

Begründung:

Das Beethovenjubiläum 2020 (250. Geburtstag) bietet die einmalige Chance für die Region Bonn/Rhein-Sieg, sich im Rahmen der weltweiten Aktivitäten rund um dieses Jubiläumsjahr zu profilieren und das Ereignis als einen Entwicklungsschub zu nutzen. Beethoven ist hier geboren, aufgewachsen und hat hier seine musikalische Ausbildung erhalten, bevor er als bereits künstlerisch gereifter Komponist nach Wien gegangen ist. Die authentischen Beethovenorte im heutigen Bonn und im heutigen Rhein-Sieg-Kreis sind gegenüber vielen anderen Regionen ein Alleinstellungsmerkmal, aus dem Vermarktungspotential geschöpft werden kann. Das Beethovenjubiläum sollte mehr als ein nur musikalisch begleitetes Geburtstagsfest sein. Wir erwarten uns strukturfördernde Elemente für den Rhein-Sieg-Kreis im Bereich des Tourismus, insbesondere für Gastronomie und Hotellerie und auch im Bereich der kulturellen Profilierung.

Die Bundesrepublik Deutschland, das Land Nordrhein-Westfalen, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis wollen das Jubiläumsjahr gemeinsam gestalten und arbeiten in der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft zusammen. Der Bund hat das Jubiläum als nationale Aufgabe definiert und wird erhebliche Bundesmittel zur Verfügung stellen, die zu einem großen Teil in die Region Bonn fließen werden, die der Bund darüber hinaus aber auch für eigene Aufgaben und für die Projektförderung Dritter zu Verfügung stellt.

Für den Rhein-Sieg-Kreis erfordert dies die Bereitschaft, sich in die Strukturen einzubringen, und sich an der Finanzierung gemeinsamer regionaler Aufgaben im Rahmen der Beethoven-Jubiläumsgesellschaft zu beteiligen.

Darüber hinaus sind in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie interessierten Institutionen und bürgerschaftlichen Vereinen auf der Basis thematischer Leitlinien rechtzeitig auf den Kreis bezogene Projekte zu entwickeln und die hierfür erforderlichen Mittel einzuplanen. Gedacht werden sollte insbesondere an nachhaltige Projekte, die weit über das Beethoven-Jubiläumsjahr in 2020 hinaus Wirkung zeigen und beispielsweise die musikalische Entfaltung von jungen Menschen fördern.

Struktur und Finanzierung des Gesamtprojekts müssen nachvollziehbar dargestellt werden, um eine Entscheidungsgrundlage für die Mittelbereitstellung in den Jahren 2019 und 2020 zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Dr. Torsten Bieber
Michael Solf
Marcus Kitz

Ingo Steiner
Johanna Bienentreu
Wilhelm Windhuis

f.d.R.
Andreas Grünhage